

Freiheitliche Landtagsfraktion
Silvius-Magnago-Platz 6
I - 39100 Bozen (BZ)
Tel.: +39 0471 946158
freiheitliche@landtag-bz.org
freiheitliche@pec.prov-bz.org
die-freiheitlichen.com

ANFRAGE

zur aktuellen Fragestunde
des Südtiroler Landtages
im Monat Juli 2020

Bozen, den 22. Juni 2020

Regierung Conte plant Abschaffung des Bargeldes

19/07/20

Beim kürzlich stattgefundenen Zukunftsforum in Rom verkündete der italienische Ministerpräsident Conte die langsame Abschaffung des Bargeldes als Zahlungsmittel. Die Krise sollte dazu genutzt werden, um die Digitalisierung in Italien voranzutreiben und damit auch die digitale Bezahlmethode zu forcieren.

Die Landesregierung wird um die Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Wie bewertet die Landesregierung den Vorstoß der Regierung Conte das Bargeld schrittweise abschaffen und sämtliche Zahlungen über den digitalen Weg abwickeln zu wollen?
2. Teilt die Landesregierung die Argumentation der Regierung Conte wonach mit der Abschaffung des Bargeldes Schwarzarbeit, Steuerhinterziehung und Schattenwirtschaft bekämpft werden könnte? Wenn Ja, mit welcher Begründung?
3. Wird sich die Landesregierung gegen sämtliche Bargeldbeschränkungen und Tendenzen hinsichtlich einer möglichen Abschaffung des Bargeldes einsetzen und sich diesbezüglich mit den politischen Vertretern Südtirols in Rom koordinieren?


L. Abg. Ulli Mair



**DIE SOZIALE
HEIMATPARTEI**



Bozen, 13.07.2020

Bearbeitet von:

Frau L.-Abg.
Ulli Mair

Südtiroler Landtag
Im Hause

Zur Kenntnis: Herrn Präsidenten
Josef Nogger
Südtiroler Landtag

Im Hause

Antwort auf die Anfrage zur aktuellen Fragestunde 19-07-2020 vom 22.06.2020

Sehr geehrte Landtagsabgeordnete,

ich nehme hiermit Bezug auf die genannte Aktuelle Anfrage, welche aus gegebenem Anlass schriftlich zu beantworten ist:

Ad 1-3)

Mit der stufenweisen Abschaffung des Bargeldes – bekannterweise erfolgte mit 1. Juli die Herabsetzung der Grenze für Bargeldtransaktionen auf 1999,99 Euro - will die Regierung insbesondere Missstände wie Schwarzarbeit, Steuerhinterziehung und Schattenwirtschaft unterbinden. Der italienische Ministerpräsident Giuseppe Conte hat auf dem jüngst zu Ende gegangenen Wirtschaftsforum die schrittweise Abschaffung von Bargeld als Zahlungsmittel zudem auch als wichtigen Schritt in einer zunehmend digitalisierten Welt bezeichnet. Skeptiker weisen aber gleichzeitig auch auf die vielfältigen kriminellen Machenschaften in Rahmen des digitalen Zahlungsverkehrs aufmerksam.

Die Landesregierung verfolgt aufmerksam die laufenden Bestrebungen der Regierung zur schrittweisen Einschränkung des Bargeldverkehr. Als Grenzregion und Tourismusland weist die Landesregierung zusammen mit den Südtiroler Vertretern in Rom und Brüssel jedoch auch darauf hin, dass eine einheitliche Regelung des Bargeldverkehrs im gesamten EURO-Raum zielführender ist als staatliche Einzellösungen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Landeshauptmann
Arno Kompatscher
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Firmato digitalmente da: Arno Kompatscher
Data: 13/07/2020 12:31:52